

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Historien/ Von des Ehrwürdigen in Gott seligen theuren Manns Gottes/ Doctoris Martini Luthers/ anfang/ Lere/ leben vnnd sterben

Mathesius, Johannes

Nürnberg, 1570

Stammbucheintrag von Christoph Anton Müller

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-229108](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-229108)

meinst, so wachet keine Zeit. Wenn Du im Lirby  
geborn' wachst, bist Du im den Tod, so bleibst  
Du in der Farnit.

[illegible]

Kommt die Nacht in der Gefahr.  
 H. 8. Kommt! rufft die fromme seine Taube  
 O antworte lausend! und sey mein Licht und  
 meine Kräfte, daß sie Licht und Glaube, und  
 Hoffnung mein Gemüth ja warmer macht! Auf! Heil!  
 Hermitz muthet, froh du mein Befahren, wenn mich  
 die Felle der Aufregung ficht.

Ich fahre den angestammten Pfad.  
 H. G. Obgleich noch am Hof der Lieb auf Erden,  
 schreie ich doch der Geist schon Himmeln, und  
 will nun gar mit der Verwundt verweilen, Mein  
 Freund, damit du sich ergetze, kan. Ich bleibe  
 bey dir, solange bist mir die Ewig Zeit  
 Ewigkeit wird angesetzt kan.

Chin

Christoph. Anton. Müller

SS. Th. St. Genà - Trifius.

Am gebürtigen Tage d. 20ten Jan.

ao. 1717. Da ief riny graffu

4. Schritt 2<sup>te</sup> Freigebit durch Gottes Gnad  
 Gnade abgelehnt, und ich so zu  
 gebührender mass. Gott gebe Gnade

137  
Wolf!

Am 26. Oct. 1720. war H. Müller  
während der Vorlesung über die Natur der  
des Verstandes der Natur der Natur.

Gott ist uns in der Tod für uns  
so muß der Tod nicht selbst  
Ebenselbst selbst.

Gott! Gott! was sollte dich be-  
zogen! Was wir die Goldarbeit!

Geistis H. M. R. M.  
gnificetur!

Nachdem wir gebeten, so sollte ich  
den Tod, in der Natur der Natur.

Mein Gott! das ist die Gebirg  
Zur Gebirg und Gebirg

Nun du es selbst nicht in der  
den Natur der Natur.

Heinr. Wilder.  
unser Symbol: Müller in. M. voll  
Memento Messid. In der Natur der Natur.  
wird bald kommen. 24.  
den 22. ist der Natur der Natur.